



Ehrenamtliche Tätigkeiten im Hintergrund: Abrechnungsbeauftragte

Bielefeld. Im Umfeld der Neuapostolischen Kirche gibt es viele Aufgaben, die ehrenamtlich ausgeführt werden. Etliche Tätigkeiten sind sichtbar, einige so manchem gar nicht bewusst. Dazu gehört auch die Abrechnung und die dafür Beauftragten.

Am 29.08.2024 trafen sich die Verantwortlichen für die Gemeindeabrechnung im Mehrzweckraum der Neuapostolischen Kirchengemeinde Bielefeld-Mitte. Der Bezirksälteste und stellvertretende Bezirksleiter, Martin Gehrke, hatte sich mit einer Präsentation auf das Treffen perfekt vorbereitet.

Nach Begrüßung und Gebet zeigte er die Agenda für den Abend. Danach stellte er die für den Bezirk Verantwortlichen vor.

Nun ging es in Details, wie:

- Finanzwesen und Statistik
- Verwalten von Ein- und Ausgaben
- Statistik für Gottesdienste und Veranstaltungen
- etc.

Zuerst wurden die allgemeinen Grundsätze beleuchtet. Dazu gehört, dass es zum Beispiel immer ein 4AP (vier-Augen-Prinzip) gibt, also immer zwei Personen die Abrechnungen erstellen beziehungsweise prüfen. Auch alle Belege müssen zur Abrechnung passen. Alles soll vollständig und ordnungsgemäß sein. Das meint, dass die sachliche Richtigkeit und die Angemessenheit der Belege gegeben sein muss. Zum Beispiel braucht es für jeden Gottesdienst einen Beleg über die finanziellen Opfer, die in den Opferkasten gelegt wurden. Ebenso müssen rechtliche und steuerliche Regelungen eingehalten werden.

Martin Gehrke erläuterte die Abrechnungsbelege und zeigte auf, wo was wie erfasst und belegt werden muss. Auch die Termine zum Rechnungsabschluss eines Monats sind festgelegt.

Einige Themen, die zur Abrechnung gehören:

- Fahrtkostenerstattung für Amtsträger
- Erstattung sonstiger Auslagen
- Blumenschmuck
- Blumensträuße zum Geburtstag
- Materialkosten für Unterrichte
- Anschaffungen für die Gemeinden, die nicht aus der Verwaltung in Dortmund übernommen werden
- Behandlung von Bareinnahmen
- Finanzaustausch mit der Dortmunder Verwaltung
- Verwaltung des Bezirksbudgets

Abrechnungsbeauftragte haben somit eine verantwortungsvolle, vertrauliche Aufgabe in Gemeinde und Bezirk.

Die Ergebnisse dieser umfangreichen und ehrenamtlichen Arbeit münden alljährlich in dem [Jahresbericht](#) der Gebietskirche, der seit 2010 als Broschüre in den Gemeinden oder im Internet als Download ([hier](#)) veröffentlicht wird.

1. Oktober 2024

Text: Uwe Goldstein

Fotos: Uwe Goldstein

